

"BODY TALK" IN DER KUNSTHALLE GÖPPINGEN

Artikel vom 22.02.2006 aus der NWZ - Neue Württembergische Zeitung

PROJEKT / "Body Talk" in der Kunsthalle Göppingen

Kunst sehen und hören

Nicht nur sehend, auch hörend können Besucher die neue Ausstellung "Thin Skin" der US-Fotokünstlerin Ann Mandelbaum in der Kunsthalle Göppingen erfahren - dank Schülern der Göppinger Hesse-Realschule.

GÖPPINGEN

Schülerinnen und Schüler der Hermann-Hesse-Realschule haben unter der Leitung von Johanna Schubert von der Kunsthalle eine Audio-Guide-Führung entwickelt. "Body Talk" heißt das Projekt, das am kommenden Freitag ab 12.30 Uhr in der Ausstellung Ann Mandelbaums in der Kunsthalle Göppingen vorgestellt wird. Die Künstlerin wird anwesend sein.

Schüler der Klassen 9d und 9b haben nach intensiver Auseinandersetzung mit den Werken eigene Texte verfasst. Dabei lebt die 45-minütige Audio-Führung von der Vielfalt der Stimmen und Textsorten, darunter Gedichte und Dialoge. "Ein frischer Blick auf die Kunstwerke ist garantiert", betont Kuratorin Dr. Annett Reckert. Sorgfältig gelesene Passagen aus kunstwissenschaftlichen Texten liefern zusätzlich Informationen zum künstlerischen Ansatz Mandelbaums, ein Interview mit der Künstlerin ist ebenso zu hören wie ein Interview mit der Kuratorin.

Das Projekt wird unterstützt von den Göppinger Wirtschaftsjunoren, der Firma Tonwelt im Museum in Berlin, der Hochschule der Medien Stuttgart und Radio fips Göppingen. "Body Talk" soll als Internetversion weiterentwickelt und damit an das Kunstmuseum Mülheim, der nächsten Station der Ausstellung, weitergegeben werden.